



INFO

SPRACHE: polnisch, deutsch (die Programmpunkte werden von einer Dolmetscherin deutsch-polnisch übersetzt)  
ALTER/Wohnsitz: bis 26 Jahre/ in Sachsen-Anhalt  
(unter 18 Jahren nur mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten)  
Anmeldung: bis 15.06.2016  
Teilnahmebeitrag: 100,00 Euro (darin enthalten: Fahrt-, Unterkunfts-, Verpflegungs- und Programmkosten)

KONTAKT

Kontakt und Anmeldung:  
Jana Müller  
Alternatives Jugendzentrum e.V. Dessau  
Tel.: 0340/2660219  
ajz.dessau@gmail.com

**PARTNER:** Stiftung Dialog-Pheniben, Verein Kopalnia Kultury in Bytom

Das Seminar wird aus den Mitteln des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW) im Rahmen des Förderprogramms „Wege zur Erinnerung“ finanziert.

SEMINAR FÜR JUGENDLICHE

## SINTI UND ROMA IN EUROPA - IDENTITÄT, GESCHICHTE, ERINNERUNG

28.07.-03.08.2016

IJBS Oświęcim/Auschwitz

**ORGANISATOREN:** Die Internationale Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim/Auschwitz  
Alternatives Jugendzentrum e.V. Dessau  
(Die Jugendbildungsarbeit des AJZ Dessau wird gefördert von der Stadt Dessau-Roßlau. Die Teilnahme der deutschen Jugendlichen am Seminar wird zudem vom Landesjugendamt Sachsen-Anhalt und dem Paritätischen Jugendwerk Sachsen-Anhalt gefördert)



A HOUSE • TO LIVE • A PLACE • TO LEARN // MDSM • IJBS • OŚWIĘCIM • AUSCHWITZ //

## SINTI UND ROMA IN EUROPA – IDENTITÄT, GESCHICHTE, ERINNERUNG

---

---

Im Seminar erforschen wir gemeinsam die Prozesse der Entrechtung, Verdrängung und Ermordung der Sinti und Roma in der Zeit des Nationalsozialismus sowie die Gestaltung der Erinnerung an diese historischen Ereignisse. Jährlich am 2. August, dem Tag der „Liquidierung“ des „Familienzigeunerlagers“ in Birkenau, wird an 500.000 im Nationalsozialismus und darunter 20.000 im KL Auschwitz ermordete europäische Sinti und Roma gedacht. An der Gedenkzeremonie wird gemeinsam mit den letzten Überlebenden und ihren Nachkommen auch unsere Seminargruppe teilnehmen können. Es ist nicht nur ein Zeichen der Erinnerung, sondern auch des Vergegenwärtigens, wie die größte ethnische Minderheit Europas heute in unseren Gesellschaften lebt. Bis heute leiden Sinti und Roma unter stereotypen Zerrbildern, sind Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt und stehen besonders im Bildungsbereich infolge andauernder Benachteiligung vor besonderen Herausforderungen – diese Aspekte werden im Seminar aus der Perspektive der „Mehrheit“ und „Minderheit“ diskutiert.

### PROGRAMM

---

---

#### 1 TAG

- Anreise der Gruppen, gemeinsame Vorstellungsrunde, Erwartungshaltungen, Einführung in die Arbeit an der Dokumentation mit der Methode *simpleshow*
- Geschichte der Sinti und Roma mit Schwerpunkt Polen – Einführung in die Thematik und Diskussion (Dr. Joanna Talewicz-Kwiatkowska, Stiftung Dialog-Pheniben)

#### 2 TAG

- Rundgang durch das ehem. Stammlager Auschwitz I mit Einführung in die Ausstellung zur Geschichte und Kultur der Sinti und Roma im Block 13
- Individueller Besuch der Ausstellung zur Geschichte und Kultur der Sinti und Roma
- Arbeit in Gruppen an der Dokumentation mit der Methode *simpleshow*, gemeinsame Reflexion
- Arbeit in Gruppen an ausgewählten Fragmenten aus den Berichten und Erinnerungen der Überlebenden für den Rundgang durch das Gelände des ehem. „Zigeunerfamilienlagers“ in Birkenau

#### 3 TAG

- Rundgang durch das ehem. Lager Auschwitz II-Birkenau mit Besuch des sog. Zigeunerfamilienlagers anhand von ausgewählten Fragmenten aus den Berichten und Erinnerungen der Überlebenden
- Workshop „Hate speech“ (Stiftung Interkulturalni PL)
- Gemeinsame Reflexion, Arbeit in Gruppen an der Dokumentation mit der Methode *simpleshow*

#### 4 TAG

- Workshop Biografien von Opfern des Holocaust an Sinti und Roma mit filmischen und schriftlichen Zeugnissen, Film „Was mit Unku geschah. Ein kurzes Leben von Erna Lauenburger“
- Arbeit in Gruppen an der Dokumentation mit der Methode *simpleshow*

#### 5 TAG

- Fahrt nach Krakau, Zeitzeugengespräch mit dem Sinti-Überlebenden, Hermann (Mano) Höllenreiner oder mit der Roma-Überlebenden Krystyna Gil
- Rundgang durch die Altstadt und das jüdische Viertel in Krakau

#### 6 TAG

- Fahrt zur Gedenkzeremonie in Birkenau
- Teilnahme an der Eröffnung der Kunstaustellung von Krzysztof Gil in der IJBS, Gespräch mit dem Künstler
- Auswertung des Seminars, Abschiedsabend im Garten des Vereins der Roma in Oświęcim

#### 7 TAG

- Abfahrt der Teilnehmer\_innen
- Für Interessierte Rundgang durch die Stadt Oświęcim mit Besuch der Synagoge und des Jüdischen Museums*

